



BApK Newsletter 02/2012 vom 27.04.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,
hier die aktuellen Online-News rund um die Themen Psychiatrie, Soziales und Gesundheitswesen:

1. Praxisgebühr: Einigung nicht in Sicht

Nachdem bekannt wurde, dass die Sozialkassen 2011 ein Plus von 13,8 Milliarden Euro verbuchen konnten, forderte die FDP erneut die Abschaffung der Praxisgebühr und bekam Rückendeckung von der Fraktion Die Linke. Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) erteilte der Forderung eine klare Absage. Diese Haltung kritisierte die Kassenärztliche Vereinigung (KV) Nordrhein. Ihr Vorstandsvorsitzender, Mark Barjenbruch, verwies auf den unnötigen Bürokratieaufwand in den Praxen und auf die finanzielle Belastung der Patienten, die die Praxisgebühr mit sich bringt. Diese Auffassung teilte die KV Bayerns und kritisierte zudem den Vorschlag der Deutschen Gesellschaft für Gesundheitsökonomie (dggö), für jeden Arztbesuch fünf Euro zu erheben. Diese Idee sei geradezu irrwitzig, hieß es aus der KV. Auch Dr. Dirk Heinrich, Bundesvorsitzender des NAV-Virchow-Bundes, hält den Vorschlag der dggö für den falschen Weg. Vielmehr müsse man darüber nachdenken, die Praxisgebühr gänzlich abzuschaffen. (Agenturmeldung, 13. April 2012)

2. Angehörigenbewegung: Angehörige psychisch Kranker zu wenig in die Behandlung integriert

MÜNCHEN – Angehörige psychisch Kranker werden in Deutschland immer noch zu wenig in die Behandlung einbezogen. Dabei sei wissenschaftlich längst belegt, dass sowohl den Kranken wie auch den Familien dadurch geholfen werde, bemängelten Experten heute in München.

Mehr lesen:

<http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/49909>

3. Schizophrenie: Psychotisch Kranke brauchen Psychotherapie

BERLIN (eb). Die Bundespsychotherapeutenkammer (BPtK) hat die Versorgung psychotisch kranker Menschen kritisiert.

Evidenzbasierte Leitlinien sehen laut Kammer auch Psychotherapie als wirksame Behandlungsmethode vor. "In der Realität dominiert jedoch eine einseitige Pharmakotherapie", sagte Professor Rainer Richter, Präsident der BPtK in Berlin. Erkenntnisse aus Studien würden noch nicht ausreichend umgesetzt. Etwa ein Prozent der Menschen erleide im Laufe des Lebens eine psychotische Erkrankung. Diese erkrankten Menschen leiden unter anderem an Wahnideen, Sinnestäuschungen oder Denkstörungen. (Ärzte Zeitung, 19.04.2012)

4. ADHS: Studie: ADHS-Arznei hilft auch Erwachsenen

Medikamente oder Psychotherapie: Wie sollen erwachsene ADHS-Patienten behandelt werden? Jetzt zeigt eine neue Studie: Methylphenidat wirkt besser.

Mehr lesen:

[http://www.aerztezeitung.de/medizin/krankheiten/neuro-
psychiatrische_krankheiten/adhs/default.aspx?sid=811270&cm_mmc=Newsletter-
Newsletter-C-20120421-ADHS](http://www.aerztezeitung.de/medizin/krankheiten/neuro-psychiatrische_krankheiten/adhs/default.aspx?sid=811270&cm_mmc=Newsletter-Newsletter-C-20120421-ADHS)

5. Psychische Erkrankungen: Fachgesellschaft befürchtet weitere Benachteiligung psychisch Kranker

Berlin – Nachteile für psychisch Kranke aufgrund des neuen sogenannten Psych-Entgeltsystems befürchtet die Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN).

Mehr lesen:

<http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/49976>

6. Recht: Bundesrichter: Wer stalkt, darf gefeuert werden

ERFURT (dpa). Ob in der Praxis, im Büro oder in der Fabrik: Wer Arbeitskollegen belästigt und bedrängt, muss nach einem Urteil des Bundesarbeitsgerichts mit einer außerordentlichen Kündigung rechnen.

Mehr lesen:

[http://www.aerztezeitung.de/praxis_wirtschaft/recht/default.aspx?sid=811268&cm_mmc=
=Newsletter-Newsletter-C-20120423-Recht](http://www.aerztezeitung.de/praxis_wirtschaft/recht/default.aspx?sid=811268&cm_mmc=Newsletter-Newsletter-C-20120423-Recht)

7. Kinder und Jugendliche: SPARX: Computerspiel lindert Depressionen bei Jugendlichen

AUCKLAND Psychologen aus Neuseeland haben die Botschaften der kognitiven Verhaltenstherapie in ein Computerspiel verpackt. In einer randomisierten klinischen Studie im Britischen Ärzteblatt (BMJ 2012; 344: e2598) erzielten sie gleich gute Ergebnisse wie die klassische Form der Psychotherapie.

Mehr lesen:

<http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/49948>

8. Forensik: Chancen für psychisch kranke Straftäter

KARLSRUHE (mwo). Psychisch kranke Straftäter haben nach erfolgreicher Behandlung künftig bessere Chancen auf Freiheit. Ein überlanger Freiheitsentzug darf den Therapieerfolg nicht gefährden, wie das Bundesverfassungsgericht entschieden hat

Mehr lesen:

[http://www.aerztezeitung.de/medizin/krankheiten/neuro-
psychiatrische_krankheiten/default.aspx?sid=811502&cm_mmc=Newsletter-
Newsletter-C-20120424-Neuro-psychiatrische+Krankheiten](http://www.aerztezeitung.de/medizin/krankheiten/neuro-psychiatrische_krankheiten/default.aspx?sid=811502&cm_mmc=Newsletter-Newsletter-C-20120424-Neuro-psychiatrische+Krankheiten)

9. Patientenrechte: CDU will Entschädigungsfonds einrichten

BERLIN Gesundheitsexperten der Union haben sich auf weitere Inhalte eines Patientenrechtegesetzes verständigt und wollen damit den im Januar dieses Jahres vorgelegten Gesetzentwurf des Gesundheits- und des Justizministeriums erweitern. „Wir werden die Einrichtung einer Stiftung prüfen, die Betroffenen in Härtefällen schnell und unbürokratisch Hilfe zukommen lässt“, heißt es in einem überarbeiteten Positionspapier der AG Gesundheit der CDU/CSU-Bundestagsfraktion.

Mehr lesen:

<http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/49967>

10. Informationstipp: "116 117" – Merken Sie sich diese Nummer!

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nun fast deutschlandweit unter der "116 117" zu erreichen. Nicht jeder weiß, wann man sie wählen sollte sind.

<http://www.welt.de/vermischtes/weltgeschehen/article106216423/116-117-Merken-Sie-sich-diese-Nummer.html>

Weiterführende Informationen der KBV

Mehr lesen:

<http://www.116117info.de/html/>

11. Streiflicht: Narzissmus pathologisch betrachtet

Mitgefühl? Solidarität? Solche Eigenschaften darf man von narzisstisch veranlagten Menschen nicht erwarten. Sie brauchen im Grunde nur eins: Bestätigung, Bestätigung und noch einmal Bestätigung.

Mehr lesen:

http://www.aerztezeitung.de/panorama/default.aspx?sid=811131&cm_mmc=Newsletter--Newsletter-C--20120421--Panorama

12. Fundkiste: Dösen ist gut für das Gehirn

Die grauen Zellen kommen nie zur Ruhe. Selbst wenn der Mensch gar nichts tut, sind sie äußerst aktiv. Ein Gespräch mit dem Psychiater Manfred Spitzer.

Mehr lesen:

<http://www.fr-online.de/wissenschaft/hirnforschung-doesen-ist-gut-fuer-das-gehirn,1472788,14942128.html>

Das war`s für heute. Ich hoffe unser Newsletter war für Sie interessant.

Kritik und Anregungen?

Schreiben Sie einfach eine Email an:

news.bapk@psychiatrie.de

Weitere Informationen und Angebote finden Sie auf unserer Website

www.bapk.de

Hinweis:

Bei längeren Internetadressen kann es vorkommen, dass Ihr Email Programm den Link automatisch in die nächste Zeile umbricht.

Bitte kopieren Sie in diesem Fall die Internetadresse manuell in die Adressleiste Ihres Browsers.

Mit freundlichen Grüßen aus Bonn

Carsten Kolada

BAPK Information und Beratung